Neues aus der Zwergerlgruppe

Wir sind in das neue Zwergerljahr gestartet, die Kinder spielten und bastelten schon fleißig. Das Laternenfest im Vorjahr war auch wieder gut besucht. Wir hatten auch einen Vortrag von Frau Karin Dokter, sie erzählte uns über Schwimmhilfen, Gefahren, Schwimmkurse… Am 6.12.2023 besuchte uns der Nikolaus in der Kirche und er erzählte uns eine kurze Geschichte vom Hl. Martin, natürlich gab es für jedes Kind ein kleines Sackerl.
Und am Ende des Jahres wurde noch eifrig Kekse gebacken für das Christkind.

Am 07.02.2024 veranstaltet das Zwergerlteam ein Faschingsfest, worauf sich die Zwerge schon freuen. Es wird eine Disco geben, viele Spiele und natürlich dürfen die Krapfen nicht fehlen. In diesem Zwergeljahr haben wir noch andere tolle Themen vor wie Eltern-Kind-Singen, Palmbuschen binden, Besuch im Galgenwald, Muttertag und wenn das Wetter mitspielt, wandern wir mit den Kindern zur Seehütte uvm...
Das Zwergerltreffen findet jeden zweiten Mittwoch statt, keine Voranmeldung notwendig, einfach mit Mama, Papa, Oma, Opa usw... vorbeischauen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Zwergerlteam

Zwergerltreffen
KOMM AUCH DU
UND SEI DABEI!

7. Februar 28. Februar
13. März
3. April 17. April
8. Mai 22. Mai

Jeweils von
09:30 Uhr bis 10:45 Uhr
im Pfarrhof Birkfeld.

Bei Fragen & Infos gerne bei Claudia Doppelhofer melden (0664 7860136).

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Zwergerlteam

Kinderkirche mit Frieda Fröhlich

In regelmäßigen Abständen finden Kinder-Wortgottesfeier in unserer Pfarrkirche in Birkfeld statt. Immer dabei ist unsere Frieda Fröhlich: lustig, aufgeweckt und oft ein bisschen frech bereichert sie die Feiern. Kinder fühlen sich dadurch besonders angesprochen, Frieda ist „eine von ihnen“.
Diese Wortgottesfeiern sind kindgerecht gestaltet und dauern ca. 30 bis 40 Minuten. Sie beinhalten ein kurzes Aufwärmen, viele Lieder zum Mitsingen und Mitzeigen, eine Jesus- oder Bibelgeschichte und meist eine Aktion, bei der sich die Kinder einbringen können.
Wir wollen den Kindern dadurch einen Zugang zu Gott und zu kirchlichen Feiern ermöglichen, der sie anspricht und sich ihrer Entwicklungsstufe anpasst.

Auf jeden Fall geht es um ein fröhliches und ungezwungenes Miteinander im Hause Gottes!

Die nächsten Termine sind:
11.02.2024 (Faschingssonntag, wer will darf verkleidet kommen!)
14.04.2024
23.06.2024
Jeweils Sonntag um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche!

Wir freuen uns auf euch!
Eure Frieda Fröhlich mit Team

Liebe Firmkandidatinnen und -kandidaten, liebe jungen Freunde!

Es ist mir eine Freude, dass ich mit euch Firmung feiern darf. Im Auftrag unseres Bischofs Wilhelm darf ich euch das Sakrament des Hl. Geistes zusagen.
Unser guter Gott möchte euch in diesem spannenden Lebensabschnitt, in dem ihr euch jetzt befindet, zutiefst begeistern.
Begeistern für die Begabungen, die in euch stecken und die es zu entdecken gibt.
Begeistern für die Menschen rund um euch und die zwischenmenschliche Vielfalt.
Und begeistern für Ihn, dass ihr Gott immer tiefer als Grund der Freude in eurem Leben spüren dürft. Gerade jetzt braucht es euch als begeisterte junge Menschen, um mit Krisen und Umweltherausforderungen gut umzugehen und sich nicht egoistisch in sich selbst zu verschließen.
Lasst euch gemeinsam mit mir ein auf dieses schöne Fest, dann wird das gemeinsame Unterwegssein als Christen spannend und intensiv.

Das darf ich selber immer wieder erleben und das wünsche ich auch euch!

Euer Pater
Bernhard Pesendorfer CM

Ministrieren, Gemeinschaft und Spaß

Wir, Eva und Jana, haben im Sommer die Leitung der Birkfelder Ministranten und Ministrantinnen übernommen und wollen unsere Tätigkeit jetzt kurz vorstellen. Abgesehen vom Ministrieren bei den Sonntagsmessen treffen wir uns einmal im Monat, um zu proben, Spiele zu spielen und eine gemeinsame Zeit zu verbringen. Zusätzlich gibt es über das Jahr verteilt Fußballturniere, einen Schitag, einen Geschicklichkeitswettbewerb, gemeinsame Ausflüge, den Ministrantensonntag mit Pfarrcafe und im Sommer das Ministrantenlager. Auch wenn es für uns mit viel Arbeit verbunden sein kann, diese Dinge zu organisieren, sehen wir jedes Mal die Begeisterung und den Zusammenhalt in der Gruppe, die jede Mühe wert ist. Wir hoffen, diese Begeisterung auch an die zukünftigen Ministranten und Ministrantinnen weitergeben zu können, sodass wir weiterhin Begleiter einer wunderbaren, bunten Gruppe sein dürfen. Natürlich freuen wir uns über jeden Neuzugang, bei Interesse meldet euch einfach unter:
0676/4101434

Eva Köberl und Jana Ederer

Den Advent und die Adventszeit Revue passieren lassen…

Die Sehnsucht der Menschen: Licht und Wärme erfahren

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt…sangen die Kinder und freuten sich schon auf Weihnachten, auf die Geschenke, ausgelöst durch das Geschenk aller Geschenke. Kinderaugen strahlten beim Lichterbaum. Weihnachten ist das Fest des Lichtes und der Lichter. Erschienen ist das Licht, vom unendlichen Lichte singen wir im berühmten Lichthymnus. In Ps 27 heißt es: Gott ist mein Licht. ER wohnt in unfassbaren Lichte. Das Licht der Bibel ist kein gewöhnliches Licht, so wie unsere Lichtquellen es sind. Was Licht wirklich ist, darüber streiten sich die Professoren. Durch den Advent begleiten uns **bekannte Frauen und Männer des Lichtes**. In der Pfarrkirche Koglhof, rechts am Seitenaltar ist die **Hl. Barbara (4. Dez.)** dargestellt mit dem Turm, in dem ihr Vater sie einsperren ließ, weil sie Christin wurde.

Sie war eine intelligente Frau und hat in der Diskussion mit heidnischen Philosophen gewonnen, ist eine der vierzehn Nothelfer. Sie sagt: Lass dich nicht in Türme sperren. Du bist mehr, als andere von dir halten oder von dir wollen. Und noch etwas Schönes wird in Zusammenhang mit ihrer Verehrung erwähnt: Der Brauch, an ihrem Gedenktag Zweige abzuschneiden und in die warme Stube zu bringen. Die „Barbarazweige“, meist von Kirschbäumen und Kastanien genommen blühen genau zu Weihnachten auf. Eine schöne Darstellung des winterlichen Weihnachtswunders, das uns in der Geburt unseres Herrn Jesus Christus geschenkt wird.

Maria Empfängnis: (8. Dez.) Sei offen für den Engel, den Gott dir schickt! Der Turm der Basilika in Nazareth trägt eine Lichtkuppel. Durch Maria kam Licht in die Welt.

Nikolaus (6. Dez.) Als Freund der Kinder ist er die Lichtgestalt im Advent. Er war im 4. Jh. Bischof von Myra in der heutigen Türkei. Er verteilte sein Erbe an die Armen und half zu Lebzeiten vielen. Seine Gebeine wurden im 11. Jh. von Händlern in die Stadt Bari, einer Stadt in Apulien/ Süditalien gebracht und verehrt. Untersuchungen haben gezeigt, dass 65 % der Gebeine sich dort befinden. Eine ganze Woche lang wird in dieser Stadt das Fest des Hl. Nikolaus gefeiert. *Einfach Gutes tun. Das geht jeden Tag. In jedem von uns steckt ein bisschen Nikolaus! Schau, wer dich alles braucht.*

Hl. Luzia,“die Leuchtende“ **(13. Dez.)** Sie war Märtyrin der diokletianischen Christenverfolgung. Sie versorgte verfolgte Christen in ihren unterirdischen Verstecken mit Essen und Trinken. Dabei trug sie auf dem Kopf einen Lichterkranz. In Schweden ist es noch Brauch, dass die älteste Tochter mit einem weißen Kleid und einem Lichterkranz die Familie weckt, als Vorbotin des Weihnachtslichtes.

Fest der Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess: 2. Februar Ist eine altes kirchliches Fest, das 40 Tage nach der Geburt des Herrn gefeiert wird. In früherer Zeit wurde Maria Lichtmess von den Knechten und Mägden wie Ostern gefeiert, weil sie ihren Lohn für das ganze vergangene Jahr vom Bauern erhalten haben, sowie ein Festessen und neue Kleidung. Auch bestand die Möglichkeit an diesem Termin den Dienstherrn zu wechseln. Die Kerzensegnung und die Lichterprozession erinnern daran, dass der alte greise Simeon Jesus als das Licht der Welt sehen durfte und satt an Lebensjahren in Frieden starb. **In der Osternacht,** der Nacht aller Nächte begrüßen wir festlich, fröhlich und feierlich: O Licht der wunderbaren Nacht:

Christus das Licht!

Das ewige Licht, Kennzeichen einer jeder katholischen Kirche zeigt mehr an. Ein Haus, in dem ein Licht brennt, sagt: Hier wohnt jemand. Die Altarkerzen sind Symbol für den brennenden Dornbusch, aus dem die Stimme erklingt: Ich bin da! Dort wo Licht ist, dort ist ER.

…. Und Christus, der der Welt erschienen ist als Licht in der Finsternis, leuchte auf in euren Herzen und mache euer Leben zum Licht für eure Geschwister…(Weihnachtssegen)

Peter Weberhofer

Besondere Adventsonntage

Die Vorweihnachtsstimmung beginnt im Einzelhandel schon sehr früh und absolut nicht besinnlich.

Wir jedoch durften heuer in der Pfarrkirche Koglhof besonders besinnliche Adventsonntage erleben.

Am Christkönigssonntag, an dem „Franzlgruber Tanzlmusi“ den Gottesdienst musikalisch umrahmte, gab es die erste Einstimmung auf die besondere Zeit vor Weihnachten. Der Gottesdienst wurde zelebriert von Pf. Peter Prassl.

Die Adventkranzsegnung mit den vielen mitgebrachten Adventkränzen brachte das besondere Licht in die Familien.

Am 1. Adventsonntag - 3.Dezember-gestalteten die Volksschulkinder unter Matthäus Faustmann den Gottesdienst gemeinsam mit der „Iadamusi“. Im Anschluss daran gab es im Pfarrhof Punsch und den Nikolausbesuch – zur großen Freude der vielen Gottesdienstbesucher mit ihren Kindern.

Ein weiteres musikalisches Highlight gab es am 2. Adventsonntag, wo Robert Fink gemeinsam mit Sepp und Christine Stoppacher den Gottesdienst musikalisch gestalteten.

Das Ensemble der Hornbläser der Blasmusik Koglhof ließ die Gottesdienstbesucher am 3. Adventsonntag akustisch träumen.

Ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung – dadurch konnten die jeweiligen Gottesdienstbesucher sich Sonntag für Sonntag musikalisch verzaubern lassen.

Danke den Organisatoren!

Theres Reitbauer

Pfr. Peter Prassl

Robert Fink,
Sepp und Christine
Stoppacher

Franzlgruber Tanzlmusi

Iadamusi

Rorate-Messe in Koglhof

Auch heuer waren die Mitglieder der Pfarrgemeinde Koglhof zur traditionellen frühmorgendlichen Roratemesse eingeladen.
Zu diesem Brauchtum gehört es auch, dass diese Messen nur bei Kerzenschein möglichst früh gefeiert werden, wenn es draußen noch finster ist.
Die Pfarrbevölkerung nahm in großer Zahl an der Feier teil.
„Rorate caeli, desuper“ (Tauet, Himmel, von oben), mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Mag. Peter Weberhofer die Roratemesse, die gesanglich vom Kirchenchor Koglhof wunderschön umrahmt wurde. „Tauet Himmel“ war der Jahrhunderte alte Ruf der Sehnsucht nach Erlösung. Gerade in der Adventszeit wird diese Zeit der Menschen nach Frieden, Freiheit und Erlösung wieder bewusst.
Im Anschluss an die feierliche Messe waren alle herzlich zu einem vom Pfarrgemeinderat vorbereiteten Frühstück in den Pfarrhof geladen. Dort konnten sich die Gäste an frischem Gebäck, hausgemachter Marmelade und Kaffee laben.

Ein besonderer Dank fürs Organisieren des Frühstücks an Gissing Rosi mit Team!

Hans Schweiger

Komm, mach mit und sei dabei! „Spielegruppe Koglhof“

Bei der Spielegruppe in Koglhof ging es nach der Sommerpause im September wieder los. Es wird wieder gemeinsam gespielt, gebastelt, gejausnet und eine schöne Zeit miteinander verbracht. Zu Beginn und am Schluss jedes Treffens gibt es ein Lied, welches die größeren Kinder schon begeistert mitsingen können.

Im Herbst und in der Adventzeit war einiges los. Wir haben unser Laternenfest gefeiert und auch der Nikolaus hat uns besucht. Für diese Anlässe haben wir vorher fleißig gebastelt – kunterbunte Laternen und tolle Nikolaussackerl sind entstanden.

Unsere Treffen finden jeden zweiten Montag von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof statt.

Ein weiterer Fixpunkt bei jedem Treffen ist ein kurzer Besuch in der Bücherei. Das Team der Bücherei Koglhof ermöglicht uns, kostenlos Bücher auszuborgen. So gibt es immer genug Geschichten zum Vorlesen.
Ein herzliches Dankeschön dafür.

Im neuen Jahr gibt es neben den Treffen im Pfarrhof oder bei Schönwetter am Spielplatz noch besondere Höhepunkte wie das Faschingsfest, das Osternesterl-Suchen und einen tollen Ausflug zum Abschluss vor der Sommerpause.
Bei der Spielegruppe treffen sich Kinder „von Null“ bis zum Kindergartenalter mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas...Wenn jemand gerne dabei sein möchte, ist das jederzeit möglich. Jede/r ist herzlich willkommen.

Bei Fragen oder für genauere Infos bitte jederzeit melden (06644057455).

Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Spielegruppe – Susi Paier, Melanie Gabriel und Veronika Sommerauer

Koglhof

Wichtig: Anstatt der Lichtmesssammlung gibt es eine Sammlung für die Pfarre in der Karwoche. Danke für Ihre Spende.

Osterkommunionen:

Pfarre Birkfeld
Di 12. März Birkfeld, Gschaid und Waisenegg
Mi 13. März Piregg, Haslau, Birkfeld

Pfarre Koglhof:
Do 14. März, Koglhof
Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei wird gebeten.

Segnung der Osterspeisen

Karsamstag, 30. März

In der Pfarre Birkfeld:
12.00 Uhr Pfarrkirche Birkfeld
13.15 Uhr Rohrhofer-Kapelle, Gschaid
13.45 Uhr Reindl-Kapelle, Gschaid
14.30 Uhr Kapelle Waisenegg
15.00 Uhr Laurentibergkirche
15.30 Uhr Haslau, Kulmer
16.15 Uhr Pfarrkirche Birkfeld

In der Pfarre Koglhof:
9.30 Uhr St. Georgen-Kirche
10.15 Uhr Rabendorf - Dorfkreuz
11.00 Uhr Rossegg-Kapelle
12.00 Uhr Pfarrkirche Koglhof

Termine in der Fastenzeit

Kreuzweg in der Pfarrkirche:
Birkfeld: Jeden Samstag in der Fastenzeit um 17:55 Uhr
Koglhof: Jeden Sonntag in der Fastenzeit um 08:10 Uhr

Beichte:
Jederzeit mit Terminvereinbarung möglich

Abend der Versöhnung, Bußfeier:
Freitag, 15. März, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche in Birkfeld

Kreuzweg auf den Laurentiberg:
Sonntag, 17. März, um 14:00 Uhr bei Fam. Höller (Pölln)

Bitttage:
Mo 6. Mai, 18:00 Uhr Treffpunkt beim Billa/Birkfeld, Prozession nach St. Georgen anschl. Hl. Messe
Mo 6. Mai, St. Georgen 19:00 Uhr Hl. Messe
Mi 8. Mai, Rossegg Kapelle 19:00 Uhr

Maiandacht
auf
Schloß Frondsberg
16. Mai, 19:00 Uhr

Gottesdienstordnung in Birkfeld und Koglhof		
Samstag	18:30 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08:45 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08:45 Uhr	Koglhof
Montag	18:30 Uhr	Birkfeld
Dienstag	10:00 Uhr	Bezirkspflegeheim Birkfeld
Mittwoch	18:30 Uhr	Birkfeld
Freitag	18:30 Uhr	Birkfeld
am ersten Freitag im Monat	08:30 Uhr	Birkfeld

Informieren Sie sich unter **https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at/** über aktuelle Termine und Terminänderungen.

Birkfeld

FEBRUAR

So 4. Lichtmesssonntag
08:45 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung

Sa 10. Ministrantenschitag beim
Hasiba/Gasthof Wiesenhofer

So 11. 08:45 Uhr Wortgottesfeier
10:00 Uhr Kinder Wortgottesfeier

Mi 14. Aschermittwoch
18:30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

MÄRZ

Fr 1. Versöhnungsfest der Firmlinge
18:30 Uhr Pfarrkirche

So 10. 08:45 Uhr Hl. Messe
„Suppensonntag“ der kfb

Fr 15. 24 Stunden für Gott
08:30 Uhr Hl. Messe
18:30 Uhr Abend der Versöhnung
Bußfeier mit Beichtmöglichkeit

Sa 16. 07:30 Uhr Laudes

So 24. Palmsonntag
10:00 Uhr Familienmesse mit
Segnung der Palmzweige

Do 28. Gründonnerstag
18:00 Uhr Hl. Abendmahlfeier

Fr 29. Karfreitag
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sa 30. Karsamstag, 07:00 Uhr Feuersegnung
09:00 Uhr – 12:00 Uhr Anbetung
19:30 Uhr Osternachtfeier

So 31. Ostersonntag
04:30 Uhr Osterbeten, Treffpunkt Mariensäule
08:45 Uhr Osterhochamt - Ges. Chorgemeinschaft

APRIL

Mo 1. Ostermontag
08:45 Uhr Hl. Messe - Gestaltung Musikverein

So 28. 10:00 Uhr! Erstkommunionfeier

MAI

So 5. Florianisonntag
08:45 Uhr Hl. Messe

Do 9. Christi Himmelfahrt
08:45 Uhr Hl. Messe
13:30 Uhr Grünbründlbeten ab Fam. Schmallegger

So 12. Muttertag 08:45 Uhr Hl. Messe mit MaiXang

Sa 18. 19:30 Uhr Vorabendmesse am Laurentiberg

So 19. Pfingstsonntag
08:45 Uhr Hochamt

Mo 20. Pfingstmontag
08:45 Uhr Hl. Messe

Do 30. Fronleichnam
08:45 Uhr Hl. Messe anschließend Prozession

Koglhof

FEBRUAR

So 4. Lichtmesssonntag
08:45 Uhr Wortgottesfeier mit Kerzen-
und Blasiussegen, anschl. Pfarrkaffee

Mi 14. Aschermittwoch
18:30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

MÄRZ

So 24. Palmsonntag
08:45 Uhr Palmsegnung bei der Volksschule,
anschließend Prozession und Hl. Messe

Do 28. Gründonnerstag
19:00 Uhr Hl. Abendmahlfeier

Fr 29. Karfreitag
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sa 30. Karsamstag, 07:30 Uhr Feuersegnung
20:00 Uhr Osternachtfeier

So 31. Ostersonntag, 08:45 Uhr Osterhochamt

APRIL

Mo 1. Ostermontag
08:45 Uhr Hl. Messe

So 7. 08:45 Uhr Hl. Messe Vorstellung der
Erstkommunionkinder mit Taufgedächtnisfeier

MAI

Sa 4. 18:30 Uhr Grünbründlbeten Treffpunkt bei
Kapelle Tiefengraber (Pirchlbauer)

So 5. Florianisonntag, 08:45 Uhr Hl. Messe
Musikverein und Erstkommunionkinder 2. KL

Do 9. Christi Himmelfahrt, Pfarrwallfahrt nach
Maria Fieberbründl (keine Messe in Koglhof)
09:00 Uhr Treffpunkt bei Kurve
09:30 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

So 12. Muttertag 08:45 Uhr Hl. Messe

So 19. Pfingstsonntag
08:45 Uhr Hochamt

Mo 20. Pfingstmontag, Pfarrwallfahrt nach Heilbrunn
(keine Messe in Koglhof)
08:30 Uhr Treffpunkt bei Kurve
09:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

So 26. 08:45 Uhr Hl. Messe in St. Georgen

Do 30. Fronleichnam
08:45 Uhr Hl. Messe anschließend Prozession

JUNI

So 9. Erstkommunion, Hl. Messe um 10:00 Uhr!
Tag der Blasmusik

So 30. 08:45 Uhr Pfarrfest Koglhof
Segnung und Sendung der Viertklässler
mit Bibelübergabe

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 6. Juni 2024

Redaktionsschluss: 16. Mai 2024

Standesbewegungen und Erreichbarkeit

Getauft wurden

In Birkfeld
Marlene Christina Graber, Kumberg
Jakob Holzer, Hausmannstätten
Fabian Wiesenhofer, Gschaid

In Koglhof
Elisa Marie Sallegger, Birkfeld

Tauftermine
Birkfeld:

Sonntag, 3.März	11.30 Uhr
Samstag, 6.April	11.00 Uhr
Sonntag, 5.Mai	11.30 Uhr
Samstag, 1.Juni	11.00 Uhr

Koglhof: Auf Anfrage (Pfarrkanzlei)

Beerdigt wurden

In Birkfeld
Franz Fasching, 82, Birkfeld
Erich Hirschegger, 63, Haslau
Alois Reiter, 90, Birkfeld
Amalia Derler, 94, Piregg
Manfred Saller, 83, Birkfeld
Ernst Sorger, 64, Birkfeld

In Koglhof
Katharina Pischorn, 80, Sallegg
Leopold Kahr, 92, Weiz/Koglhof
Gottfried Pichler, 88, Rabendorf

Pfarre Birkfeld/Koglhof

Hauptplatz 12, 8190 Birkfeld
Telefon: 03174 4407 || Fax: 03174 21357

E-Mail: birkfeld@graz-seckau.at
E-Mail: koglhof@graz-seckau.at

https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at
https://birkfeld.graz-seckau.at
https://koglhof.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei:

Montag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 11.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Hotline Birkfeld-Koglhof
Unter der Nummer **03174 37888** können Sie Termine von Begräbnissen, Betstunden sowie die Gottesdienstordnung der Woche erfragen, auch für Koglhof.

Telefonseel-sorge
Telefonnummer: **142**
rund um die Uhr erreichbar!

Vitaltraining im Pfarrhof Birkfeld

14-tägig von 14:00 bis 17:00 Uhr nächste Termine:

16.Februar, 1.März, 15.März, 12.April, 26.April, 10.Mai, 24.Mai, 7.Juni

Termine im Seelsorgeraum

Pfarrball in Gasen
Samstag, 3.Februar, 19.30 Uhr

Begegnung im Seelsorgeraum in der Pfarre Haustein, Samstag, 16.März 2024
Beginn um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Haustein

„24 Stunden für Gott“

Am Freitag, 15.März 2024
Beginn um 08:30 Uhr mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Anbetung bis 18 Uhr.
Um 18:30 beginnt der Abend der Versöhnung mit einer Bußfeier und der Möglichkeit das Sakrament der Beichte zu empfangen – Dauer bis 22 Uhr.

Samstag, 16.März 2024 Abschluss mit der Laudes um 07:30 Uhr!
Wir freuen uns auf DICH!

ERSTKOMMUNION 2024

„Ich bin das Brot des Lebens! Wer an mich glaubt, wird ewig leben!“

Mit dem wohl wichtigsten christlichen Symbol wird heuer die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarre gestaltet. 35 Mädchen und Buben bereiten sich in den Volksschulen Birkfeld und Waisenegg auf das große Fest im April vor. Diese Vorbereitung geschieht nicht nur in der Schule in den Religionsstunden, sondern auch bei den Tischmüttern und zu Hause in den Familien. Die Vorfreude der Kinder ist schon sehr groß und immer wieder zu spüren.
Brot ist wohl unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist lebensnotwendig. Jesus ist unser Brot, er schenkt sich uns Christen in der Heiligen Messe in der Gestalt des Brotes. Wir dürfen Jesus selbst begegnen. Er will uns damit zeigen, dass wir nicht allein sind, dass er bei uns ist, wenn wir bereit sind, ihn in unser Leben und in unser Herz einzulassen.
An dieser Stelle sei auch allen Mamas gedankt, die sich bereit erklärt haben, den Dienst der Tischmutter zu übernehmen. Sie öffnen nicht nur ihre Haustüren, sondern vor allem auch ihre Herzen und begleiten die Erstkommunionkinder auf dem Weg hin zum großen Fest am 28. April, bei dem die Kinder dieses Stück Brot empfangen dürfen, das Jesus selber ist.

Rosa-Maria Lackner

Besuch vom Nikolaus

Wir alle können uns noch an die Zeit in der Kindheit erinnern, mit welcher Anspannung und Freude wir auf den Nikolaus gewartet haben. Oft mit gemischten Gefühlen, weil wir ja nicht immer so brav waren, wie es sich die Erwachsenen von uns gewünscht haben. Gott sei dank!

Deshalb wäre für mich ein Advent ohne Nikolausbesuch nicht vorstellbar. Die Pfarre Birkfeld möchte sich auf diesem Weg bei unseren Nikoläusen und bei dessen Begleiter/Fahrer recht herzlich bedanken.

Vergelt´s euch Gott! Die leuchtenden Kinderaugen waren euch gewiss, so wie der Dank aller Eltern und Großeltern.
Danke euch für eure Zeit!!!

Anita Fenz

SEEL SORGE RAUM OBERES FEISTRITZ TAL
Birkfeld Fischbach Gasen Haustein Koglhof Miesenbach Ratten Rettenegg Strallegg

14. MINISTRANTEN-SCHITAG

am Samstag, 10. Februar 2024 beim Hasiba-Lift in Miesenbach

Sternsingen für eine gerechte Welt

Sternsingen in Birkfeld:

Die Pfarre Birkfeld freut sich über € 18.056,50, die unsere tüchtigen Sternsingerinnen und Sternsinger in zwei Tagen ersungen haben.

Vielen lieben Dank an alle, die mitgeholfen haben, damit wir auch dieses Mal für eine gute Sache unterwegs sein konnten. Ein besonderer Dank geht an unseren Jonny Reitbauer und unsere Rosa Maria Lackner für das Organisieren dieser tollen Aktion.

Fotos Walter Gissing

Danke allen für die Spenden – Denn wir folgen dem Stern!

Katholische Frauenbewegung

Mit der Adventandacht am 15.12. in der Pfarrkirche und anschließendem Teetrinken im Pfarrhof konnten wir das Jahr 2023 gut abschließen.

Unsere Vorhaben 2024

- Eine Winterwanderung nach Miesenbach
- Suppensonntag am 10. März
- Kreuzweg in Gschaid
- Besichtigung der Aroniamanufaktur Köck
- Mitgliederversammlung
- Maiandacht
- Wir gehen jeden Mittwoch am Radweg. Treffpunkt 8 Uhr beim Parkplatz Bahnhof Birkfeld. Gehzeit ca. 1 ½ - 2 Stunden.

Die **aktuellen Termine** und **genauen Informationen** werden rechtzeitig per WhatsApp angekündigt und in unserem Schaukasten bei der Raiba Birkfeld bekanntgemacht.

Für das neue Jahr 2024 wünschen wir euch, dass ihr die Zeit, die ihr habt, mit dem füllt, was euch wichtig ist: Mit stillen Stunden, aber auch mit Unternehmungen und geselliger Fröhlichkeit. Mit besonderen Ereignissen, aber auch mit liebgewonnenen Routinen. Mit neuen Entdeckungen und schönen Erinnerungen.

Wir laden dich zu unseren Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns auf viele Begegnungen.

Verkauf am SUPPENSONNTAG

Für das Team der Katholischen Frauenbewegung

Rosi Hollensteiner

Königliches Jubiläum

Sternsinger zum 70. Mal unterwegs

Im Jahr 1954 hat die Katholische Jungschar auf Anregung der MIVA (MIVA Austria ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche) mit dem Sternsingen in Österreich begonnen.

Auch in Koglhof waren Casper, Melchor und Baltasar gemeinsam mit ihren Gruppen bereits zum 70. Mal unterwegs, um Spenden für Bedürftige zu sammeln.

Heuer lag der Schwerpunkt der Sternsingeraktion auf Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala. Kinder und Jugendliche sind in dem zentralamerikanischen Land besonders von Armut und Ausbeutung betroffen:
Jedes zweite Kleinkind in Guatemala ist chronisch unterernährt. Die gesundheitlichen Schäden beeinträchtigen sie oft ihr Leben lang. Viele Kinder sind zudem Übergriffen und sexualisieter Gewalt ausgesetzt, was zu Traumatisierungen führt.

Die Koglhofer Sternsinger – 30 Burschen und Mädchen - haben einen Tag der Ferien in den Dienst der Mitmenschlichkeit gestellt und wurden in fast allen Häusern und Wohnungen in Koglhof und Haulau sehr herzlich empfangen. Ihr selbstloser Einsatz im Sinne der Mitmenschlichkeit beeindruckt die Menschen - egal welcher Religionszugehörigkeit - und dafür ein herzliches Dankeschön.

Danke auch an: Herta Bodlos, Hans Kandlbauer, Josef Stoppacher, Hans Schweiger, Bianca Wiederhofer, Gerhard Perhofer, Alfred Putz und Herta Winkler.
Beim Sternsingen wurde ein Betrag von: 4702,3 Euro gesammelt.

Aber ohne Training, ohne Einüben, ohne Einteilung etc. gibt es keinen reibungslosen Ablauf, daher ein herzliches Vergelt`s Gott an Susanne Paier und Daniela Sallegger.
Ein weiteres herzliches Vergelt`s Gott auch an jene Familien, die für die gute Jause und das Mittagessen der Sternsinger gesorgt haben, wie Fam. Töglhofer, Fam Paier, Fam Stelzer, Fam Putz, Fam. Sallegger, Fam Köck und Fam. Jaklin.

Johann Schweiger

Herzlichen Glückwunsch!

Die Pfarre Birkfeld gratuliert dem Bürgermeister zu seinem Geburtstag

Bürgermeister und Pfarrer sind die zwei Personen, die zwar eine ehrenvolle Aufgabe innehaben, bei der es aber auch darum geht, das gesamte Volk der Gemeinde, Pfarre, auf einen Nenner zu bringen bzw. bei Laune zu halten. Kein leichtes Unterfangen, oft schlagen die Wogen recht hoch und ein rauer Wind weht ihnen entgegen. Nicht immer begegnet man dir, Oliver, in solchen Situationen in solidarischem Ton oder gar versöhnlich. Da sind stählerne Nerven gefragt, Verhandlungsgeschick und ein guter Führungsgeist. Ganz wichtig ist auch Zusammenhalt in der Fraktion und im gesamten Gemeinderat, faire Diskussionen und ein gemeinsames Ziel. Es ist nicht immer einfach, die Anliegen der Bewohner mit der Gesetzes- und Rechtslage von Land und Bund unter einen Hut zu bekommen, besonders, wenn es um Zuschüsse und Förderungen geht.

Wir wünschen dir, Oliver, die nötige Kraft und Freude für deine Arbeit aber ganz besonders wünschen wir dir Wertschätzung und Anerkennung für deine Aufgaben, Toleranz und Gespräche (Kritik) auf Augenhöhe. Dein Alter erlaubt dir noch viele Jahre in diesem Amt zu sein und dafür sind wir sehr dankbar. Durch deine ruhige und besonnene Art schaffst du ein gutes Klima in unserer Gemeinde. Du hast noch Zugang zu den jungen Menschen, vor allem zu Familien, aber du hast auch die nötige Reife für die ältere Generation, somit deckst du vieles ab.

Im Namen der Pfarre bedanke ich mich für dein Wirken und die gute Zusammenarbeit. Alles Gute und Gottes Segen für dich und deine Familie.

PGR Waltraud Hofbauer

Frieden

Wie wichtig ist uns Frieden und was können wir dafür tun?

Ich glaube schon, dass Frieden den meisten Menschen sehr wichtig ist. Gerade wenn wir in letzter Zeit täglich Berichte von Kriegen in den Nachrichten sehen. Aber Gott sei Dank haben wir ja in Österreich Frieden. Ja, wir haben keinen Krieg, **aber haben wir wirklich Frieden?**
Wenn wir uns umsehen gibt es rundherum immer wieder Streitigkeiten und Unfrieden. In der Politik, der Wirtschaft, bei Arbeitskollegen, Nachbarn, bis hinein in die Familien. Und oft geht es gar nicht um große Dinge und wir sind beleidigt und reden Wochen-, Monate- oder gar jahrelang nur mehr das Notwendigste oder gar nicht mehr miteinander. Wir leben in Österreich, in einer Demokratie, wo wir offen die Meinung sagen dürfen, wir haben im Vergleich zu vielen anderen Ländern ein noch immer sehr gutes Gesundheits- und Sozialsystem. Wenn wir einkaufen gehen, sind die Regale bis obenhin vollgefüllt und vor allem hatten wir seit über 7 Jahrzehnten keinen Krieg in unserem Land und trotzdem sind viele Menschen unzufrieden und machen sich gegenseitig das Leben schwer.
Was ist los mit uns? Eigentlich müssten wir jeden Tag dankbar sein, stattdessen lassen wir uns immer wieder zum Jammern verführen und streiten auch wegen Kleinigkeiten und machen uns so selbst das Leben schwer.
Natürlich gehören Meinungsverschiedenheiten und auch Streit zum Leben dazu, aber wichtig ist meiner Meinung nach auch der Versuch, sich wieder zu versöhnen.
Auch wenn das oft nicht so leicht ist, besonders wenn man glaubt recht zu haben und gekränkt ist.
Ich glaube, dass wir uns selbst am meisten schaden, wenn wir unversöhnt bleiben. Natürlich sagen wir vielleicht nach einem Streit gern mal „ist mir jetzt egal“, aber ist es das wirklich? Wenn wir dann Personen sehen oder treffen, mit denen wir mal Streit hatten, macht sich gern ein ungutes Gefühl in uns breit, also ist es uns doch nicht so egal.
Aber warum schreibe ich überhaupt über dieses Thema?
Zum Beginn der Pfarrgemeinderatsperiode habe ich mir zum Ziel gesetzt, Frieden zu stiften und das ist jetzt ein Versuch.
Ich möchte Euch dazu animieren, euch in eurer Umgebung für ein friedliches Zusammenleben einzusetzen, da ich der Meinung bin, dass es uns allen einfach besser geht, wenn wir uns bemühen, in Frieden miteinander zu leben und das beginnt schon bei den kleinen Dingen.
Natürlich ist das nicht immer so einfach, aber vielleicht versuchen wir einfach Frieden zu stiften, um des Friedens willen.
Heißt es nicht auch:„Wir werden ernten was wir säen „und umso wichtiger ist es, Gutes zu säen. So wünsche ich uns allen Gottes Segen beim Frieden stiften.

Karl Tösch